

VERANSTALTUNGSORT

Tagungswerk
Lindenstraße 85
10969 Berlin

KOORDINATION

Monika Bendisch, MPH
Deutsche PsychotherapeutenVereinigung
Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 235009-0
bgst@dptv.de
www.dptv.de

ANMELDUNG

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine schriftliche Anmeldung wird erbeten
bis zum **04. Juni 2018** über unser Online-Formular
auf www.dptv.de, per E-Mail an bgst@dptv.de
oder per Fax an 030 235009-44.

ZERTIFIZIERUNG

Für diese Veranstaltung sind
Fortbildungspunkte beantragt.

DPTV CAMPUS 

 **DPTV** Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

SYM POS IUM 2018

14. Juni 2018 · Berlin

Deutsche
PsychotherapeutenVereinigung
Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 235009-0
Fax 030 235009-44
bgst@dptv.de
www.dptv.de

LEBEN AM LIMIT – PSYCHOTHERAPIE UND SOZIALE TEILHABE

Viele Menschen in Deutschland leben unter schwierigen Lebensbedingungen, die beispielsweise durch Armut, Arbeitslosigkeit und chronische Erkrankungen geprägt sind. Diese und andere belastenden Lebensumstände schränken die Möglichkeiten der Teilhabe am sozialen Leben oftmals stark ein. Sie erhöhen zudem das Risiko für zusätzliche psychische Beeinträchtigungen. Doch auch bereits bestehende psychische Erkrankungen können sich unter solchen Lebensumständen verschlechtern.

Viele Betroffene benötigen psychotherapeutische Hilfe, aber nicht in allen Fällen bietet unser Versorgungssystem den Menschen einen angemessenen Zugang. Insbesondere die Vernetzung zwischen psychotherapeutischen Behandlungsangeboten und anderen Gesundheitsdisziplinen muss dabei weiter ausgebaut werden.

Wir wollen diskutieren, in welchen Einrichtungen und an welchen Schnittstellen psychotherapeutische Kompetenzen benötigt werden. Welche Rahmenbedingungen sollten geschaffen werden, um die Versorgung bedarfsgerecht zu gestalten?

Mit Akteurinnen und Vertretern aus den unterschiedlichen Institutionen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik wollen wir erörtern, wie die Psychotherapie in den psychosozialen Bereich integriert und wie die Kooperation zwischen den beteiligten Gesundheitsberufen verbessert werden kann.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf ein spannendes Symposium 2018.

Weitere Informationen auf www.dptv.de

12.00 Uhr **come together**

12.30-15.30 Uhr **VORTRÄGE UND DISKUSSION**

Eröffnung und Begrüßung

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch
Bundesvorsitzende der DPTV

Epidemiologische Erkenntnisse zum Zusammenhang von Armut und psychischen Erkrankungen

Dr. Thomas Lampert
Leiter des Fachgebiets Soziale Determinanten
der Gesundheit im Robert Koch-Institut (RKI)

Psychotherapie im Sozialpsychiatrischen Dienst – was geht?

Dr. med. Dipl.-Psych. Detlev E. Gagel
Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes
im Bezirksamt Berlin Pankow

Kaffeepause

Psychosoziale Versorgung – Psychotherapeuten als Teil eines multiprofessionellen Behandlungsteams

Dipl.-Psych. Gyöngyvér Sielaff
Psychologische Psychotherapeutin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Moderation: Dr. Enno Maaß,
stellv. Bundesvorsitzender der DPTV

PROGRAMM

15.30-17.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Kooperation der Gesundheitsberufe – wie kann die Psychotherapie einen Beitrag zur sozialen Teilhabe leisten?

Dirk Heidenblut
MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss
für die SPD-Bundestagsfraktion

Erich Irlstorfer
MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss
für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Klaus Focke
Abteilungsleiter Versorgungsmanagement,
BKK Dachverband e.V.

Dr. med. Dipl.-Psych. Detlev E. Gagel
Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes
im Bezirksamt Berlin Pankow

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch
Bundesvorsitzende der DPTV

Moderation: Bernd Seguin, Journalist

17.30 Uhr *Empfang mit Buffet*